

Werterhalt Aussenbauwerke

Sanierung Regenbecken Dietrichsguet, Rheineck

Ausgangslage/Problemstellung

Das Regenbecken wurde 1976 im Gewerbegebiet Dietrichsguet der Stadt Rheineck erstellt. Aufgrund des Alters wurden diverse Betonschäden festgestellt. Zudem war die Weiterleitmenge (Drosselabfluss) nur von Hand einstellbar und die Messtechnik genügte den heutigen Anforderungen nicht mehr. Eine automatische Beckenreinigung fehlte bislang und wurde nachgerüstet. Auch sicherheitstechnisch standen Verbesserungen an.

Projektziele

- Automatisierung der Abflussregulierung
- Nachrüstung einer Beckenreinigung
- Sanierung der Bausubstanz
- Ausbau der Messtechnik zur Bauwerksüberwachung
- Verbesserung des Arbeitsschutzes

Projektbeschreibung

Die Betonschäden (offene Armierungseisen) wurden saniert. Der Drosselschieber wurde ersetzt und gleichzeitig automatisiert, damit er in das Fernwirkssystem zur Kanalnetzsteuerung eingebunden werden konnte. Die Messtechnik wurde dahingehend optimiert, dass neben dem Wechsel von der Perlrühr- zur Radarmessung (Niveau) auch der Entlastungskanal neu erfasst wird, um den Betrieb anhand der Daten weiter zu optimieren. Mit dem Bau eines neuen Einstiegschachts, dem Anbringen von Anschlagpunkten und der Aufhebung eines Gitterrostpodestes wurde die Absturzsicherheit wesentlich verbessert.

Mit dem Ersatz des Schaltschranks wurde das Bauwerk in das neue Prozessleitsystem eingebunden.

Technische Daten:

Regenüberlaufbecken: 288 m ³ Nutzvolumen	Nebenschluss DN 300
Ausrüstung: Rührwerk, Messtechnik	

Realisierungszeitraum: 2020

Gesamtkosten: brutto CHF 130'000



Betonschäden



Neuer Schaltschrank



Autom. Schütz